



## Falke vs. Holstein Quickborn

Sonnabend, 18.11.2023, 12:00

## Falke II vs. Poppenbüttel III

Sonnabend, 18.11.2023, 14:30

Vogt-Köln-Straße, Platz 2



## Es will einfach nicht...

Beide Teams stagnieren

## Legendäre Vereine

Heute: Hummelsbütteler SV



**SPIELTAG 17**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> SO., 28.11. 14:00 UHR DEICHSTADION, 25481 HETLINGEN	
	<b>KREISLIGA</b> SO., 28.11. 11:00 UHR MILEKOWSTRASSE 29, 1 22623 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

**SPIELTAG 18**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> SA., 02.12. 12:00 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 90, 22327 HAMBURG	
	<b>KREISLIGA</b> SA., 02.12. 14:30 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 90, 22327 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

Moin Falken und moin Gäste,

willkommen an der VKS zum 16. Spieltag, der bereits den Auftakt der Rückrunde darstellt.

Zeit für ein kleines Zwischenfazit. Sportlich war uns allen bewusst, dass unsere Mannschaften vor großen Aufgaben stehen werden. Nach einem bitteren Start im Pokal konnte unsere Erste in den ersten Ligaspielen mit Einsatz und Leidenschaft die Fans überzeugen, an Spieltag vier den ersten Punkt und an Spieltag fünf, auswärts an der Dusterlohe in Barmstedt, den ersten Sieg holen.

Womit wir bei einem Dilemma der bisherigen Saison sind: Siege gabs bislang nur auswärts. Nach acht Heimspielen stehen magere vier Punkte aus Unentschieden zu buche. Zu wenig, um sich deutlich von den Abstiegsrängen zu distanzieren. Sieben weitere Versuche haben wir. Heute gegen den Tabellenersten aus Quickborn wäre es eine große Überraschung, allerdings ist der Falke auch mal wieder reif für eine Überraschung!

Für unsere Zwote ging es im Pokal (leicht unterstützt von Losglück) bis zum Höhepunkt-Spiel gegen den HSV. In der Kreisliga waren Höhepunkte dagegen leider äußerst selten. Der jüngste Aufwärtstrend mit den ersten beiden Heimsiegen in Folge wurde am vorigen Wochenende durch eine bittere Niederlage gegen den direkten Konkurrenten SC Sperber II abrupt gestoppt.

Nun gilt es, neue Hoffnung zu fassen und das geht am besten durchs Punkten. Gegen die starke Dritte vom SC Poppenbüttel wiederum eine Herkulesaufgabe. Allerdings: Wenn wir den Abstieg vermeiden wollen, müssen wir in der Rückrunde auch gegen Teams aus dem oberen Tabellenbereich punkten. Am besten fangen wir gleich heute an!

Unsere Alte Herren SG mit Wespe muss sich ebenfalls des Abstiegs erwehren, ist dabei allerdings in einer ganz ordentlichen Ausgangssituation.

An mangelnder Unterstützung von der Tribüne kann es bei den Mannschaften nicht liegen. Trotz teilweise ernüchternder Spiele an der VKS, wird vom harten Kern angefeuert. Danke und bitte genauso weitermachen!

Heute startet der Verkauf der Tickets für unsere Weihnachtsfeier. Diese findet am Samstag, 16.12., in Stellingen statt und ich hoffe auf reges Interesse!

Jetzt freuen wir uns auf den heutigen Heimdoppler!

Yalla Falke!



## Heute an der Pfeife:



**Falke: Thorsten Kaisen (assistiert von Tom Kaisen & Denise Stroda)**

**Falke II: Adama Nomoko (assistiert von Dogukan Yilmaz & Burghard-Georg Lemke)**

# Klare Sache zum Hinrundenabschluss

BL West, 15. Spieltag: HFC Falke - FC Elmshorn 0:4 (0:2)

Falke beendet auch das 8. Heimspiel sieglos, musste sich starken Gästen aus Elmshorn klar geschlagen geben. Wobei die Niederlage nicht mit vier Toren Unterschied ausfallen musste, wurden doch Vorne teils beste Chancen liegen gelassen und defensiv die zweiten Bälle nicht konsequent verteidigt.

Karakaya sehenswert in den Knick und Vukmirovic – freistehend bei einer Ecke – sorgten für den abermaligen Halbzeitrückstand. Ein Sahnefreistoß von Aygün (siehe Foto rechts oben), den er fast von der Seitenauslinie in den Winkel zirkelte (O-Ton von der Tribüne: „Leider geil!“), und Er im Nachsetzen nach einer Standardsituation schraubten das Ergebnis in die Höhe.



Somit beendet der HFC die Hinserie auf dem 10. Rang mit Tuchfühlung nach unten. Auch wenn das heutige Resultat es nicht direkt vermuten lässt, gilt es weiter die gute Lernkurve der vergangenen Wochen und Monate fortzusetzen. Dann werden auch gegen Teams, die über uns in der Tabelle stehen mehr Punkte – und vor allem auch Siege – eingefahren. Immerhin konnte der Falke 14 seiner 16 Punkte gegen die direkte Konkurrenz im Abstiegskampf holen.

## Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Moukoko, Blankenburg (ab 58.: Rittmeier), Lamping, Peter, Andritsos – Drossinakis (ab 69.: Kwiatkowski), Volkmann, Choi, Giannakis (ab 58.: Sine-mus) – Schlafke

**Tore:** 0:1 Karakaya (20.), 0:2 Vukmirovic (44.), 0:3 Aygün (56.), 0:4 Er (65.)

**Besonderes Vorkommnis:** Iosef (Falke) bekommt auf der Ersatzbank die Gelbe Karte (38.)



Falke verpasste, insbesondere nach dem Wechsel, zumindest den Ehrentreffer. Andritsos (61., 85.), Drossinakis (36.), Choi (59.) und Schlafke (80.) zielten knapp daneben oder fanden im FCE-Torsteher Kado ihren Meister. Auch auf der anderen Seite zeigte Rehling erneut seine Klasse, verhinderte gegen Altergott (20., 43., 84.), Ali Duman (31.) und Kleim (55.) weitere Gegentreffer.



# TuS Holstein Quickborn



## Vorstellung des heutigen Gegners der Liga

Moin liebe Falken und der Rest,

zum Start in die Rückrunde empfangen wir heute die Supernasen von Holstein Quickborn am Eimsbüttler Strand.

Quickborn, da fällt einem doch direkt der berühmteste Einwohner Mike Krüger ein. Doch nun muss ich euch mal alle enttäuschen. Mike „der Nippel“ Krüger wurde in Ulm geboren und lebt bereits seit 2005 in Hamburg-Wellingsbüttel. Zwischendurch lebte er aber tatsächlich 25 Jahre in Quickborn. Somit können wir uns zwar weiterhin an den großartigen Filmen mit der zweiten Supernase Thomas Gottschalk erfreuen, als bekannten Quickborner können wir uns aber lieber Rudi Kargus, Thomas Doll oder Carlo von Tiedemann merken. Die sind auch alle woanders geboren, leben aber immer noch in Quickborn.

„Am 29. März 1914 wird in „Grabbes Gasthof“ Geschichte geschrieben: Zur Hebung der Köperpflege und im Interesse der nationalen Arbeit gründen zehn junge Männer die Quickborner Turnerschaft. Maler Otto Klitzke wird 1. Turnwart.“

So beginnt die Geschichte des TuS Holstein. Wie der Falke, aus ehrenwerten Motiven und in einer Kneipe begründet, das lobe ich mir.

Nach dem zweiten Weltkrieg starten die Fußballer als F.C. Holstein Quickborn in den Spielbetrieb, fusionieren aber 1955 wieder mit dem Stammverein TuS. Die 80er Jahre waren das goldenen Jahrzehnt von Holstein und man konnte 1985 die Hamburger Meisterschaft feiern, der größte Vereinerfolg bis heute.

Seit diesem Titel ist man allerdings auch mal nach ganz unten gegangen und spielte in der Saison 2017/18 Kreisklasse. Nun kommt Holstein aber als Tabellenführer. Am ersten Spieltag konnte Holstein zwar 2:0 siegen, aber die Leistung der Falken hat gestimmt. Wenn die Mannschaft heute an diese Leistung aus dem Sommer anknüpfen kann, haben wir eine Chance, den Holstein zu ärgern und die Punkte zu behalten.

Falke empor!

### Die Bilanz vom HFC Falke gegen TuS Holstein Quickborn:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
1	0	0	1	1:2	-1	0	4	0	0	4	3:12	-9	0	5	0	0	5	4:14	-10	0

Höchster Sieg: keiner

Höchste Niederlage: 1:6 Auswärts am 26.03.23

# Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
<b>Test Niendorfer TSV V</b>	<b>5:0 (3:0)</b>		<b>16. TuS Holstein Quickborn</b>	
Test TuS Germania Schnelsen	1:2 (1:0)		<b>Sonnabend, 18.11.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
Test Bramfelder SV	4:2 (4:0)		17. Hetlinger MTV	
<b>Test VfL Hammonia</b>	<b>1:4 (1:3)</b>		Sonntag, 26.11.23, 14:00 / Deichstadion	
Test Rahlstedter SC	2:0 (2:0)		<b>18. SC Egenbüttel</b>	
Blitz- TV Jahn Schneverdingen	4:0 (1:0) [*]		<b>Sonnabend, 02.12.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
turnier VfL 93 Hamburg II	3:2 (1:2) [*]		19. VfL Pinneberg	
P1 SV Friedrichsgabe	2:1 (0:1)		Sonntag, 10.12.23, 12:00 / Stadion 1	
1. TuS Holstein Quickborn	2:0 (1:0)		Test SC Sperber II	
<b>2. Hetlinger MTV</b>	<b>1:2 (1:1)</b>		Sonnabend, 13.01.24, 14:00 / Meerweinstraße	
3. SC Egenbüttel	1:0 Wertung [**]		Test VfL 93 Hamburg II	
<b>4. VfL Pinneberg</b>	<b>3:3 (0:0)</b>		Freitag, 19.01.24, 19:00 / Borgweg	
5. SSV Rantzau II	2:3 (1:0)		Test SC Sperber	
<b>6. Komet Blankenese</b>	<b>1:1 (0:1)</b>		Sonntag, 28.01.24, 14:00 / Meerweinstraße	
7. Blau-Weiß 96 Schenefeld	1:2 (0:1)		<b>20. SSV Rantzau II</b>	
<b>8. Eintracht Lokstedt II</b>	<b>0:1 (0:1)</b>		<b>Sonnabend, 17.02.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
<b>9. SV Lieth</b>	<b>2:2 (0:2)</b>		21. Komet Blankenese	
Test Eimsbütteler TV II	3:1 (1:0)		Sonnabend, 24.02.24, 13:30 / Dockenhuden 2	
10. Union Tornesch II	2:5 (2:2)		<b>22. Blau-Weiß 96 Schenefeld</b>	
<b>11. Heidgrabener SV</b>	<b>1:1 (0:1)</b>		<b>Sonnabend, 02.03.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
12. TuS Osdorf	3:2 (2:2)		23. Eintracht Lokstedt II	
<b>13. Niendorfer TSV III</b>	<b>2:4 (1:3)</b>		Sbd., 16.03.24, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
14. SV Eidelstedt	1:7 (0:3)		24. SV Lieth	
<b>15. FC Elmshorn</b>	<b>0:4 (0:2)</b>		Freitag, 22.03.24, 20:00 / Klaus-Waskow-Platz	
			<b>25. Union Tornesch II</b>	
			<b>Sonnabend, 06.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
			26. Heidgrabener SV	
			Sonntag, 14.04.24, 13:00 / Heidgraben 1	
			<b>27. TuS Osdorf</b>	
			<b>Sonnabend, 20.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
			28. Niendorfer TSV III	
			Sonnabend, 27.04.23, 11:30 / Bondenwald	
			<b>29. SV Eidelstedt</b>	
			<b>Sonnabend, 04.05.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
			30. FC Elmshorn	
			Freitag, 10.05.24, 19:30 / Ramskamp 1	

## Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

[\*] Spielzeit 2x30 Minuten

[\*\*] nach Spielabbruch und Wertung durch das Sportgericht (Spielstand zum Zeitpunkt der Beendigung)

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

Stand: 14.11.2023

# Bezirksliga West, Saison 2023/24

14. SPIELTAG			15. SPIELTAG		
SC Egenbüttel - VfL Pinneberg	5:0		Blau-Weiß 96 - TuS Holstein	0:2	
FC Elmshorn - Blau-Weiß 96	8:0		SV Lieth - SV Eidelstedt	5:1	
TuS Osdorf - Union Tornesch II	1:3		HFC Falke - FC Elmshorn	0:4	
Niendorfer TSV III - SV Lieth	2:3		Komet Blankenese - Hetlinger MTV	3:1	
Eintracht Lokstedt II - Heidgrabener SV	2:5		VfL Pinneberg - Eintracht Lokstedt II	1:1	
Hetlinger MTV - SSV Rantzaу II	4:1		Union Tornesch II - Niendorfer TSV III	4:3	
TuS Holstein - Komet Blankenese	3:1		SSV Rantzaу II - SC Egenbüttel	1:5	
SV Eidelstedt - HFC Falke	1:7		Heidgrabener SV - TuS Osdorf	2:2	

## NACHHOLSPIELE (12. SPIELTAG)

Hetlinger MTV - SC Egenbüttel	3:5	FC Elmshorn - SSV Rantzaу II	Ausfall
-------------------------------	-----	------------------------------	---------

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	TuS Holstein Quickborn	15	10	2	3	38 : 22	16	32
2.	TuS Osdorf (A)	15	9	3	3	52 : 27	25	30
3.	SC Egenbüttel	15	9	3	3	42 : 20	22	30
4.	Heidgrabener SV	15	9	3	3	39 : 30	9	30
5.	SV Lieth	15	8	5	2	42 : 29	13	29
6.	Hetlinger MTV	15	9	1	5	39 : 29	10	28
7.	FC Elmshorn	14	8	2	4	33 : 20	13	26
8.	Niendorfer TSV III	15	7	3	5	41 : 30	11	24
9.	Eintracht Lokstedt II (N)	15	6	2	7	32 : 36	-4	20
10.	HFC Falke	15	4	4	7	29 : 30	-1	16
11.	FC Union Tornesch II (N)	15	4	3	8	31 : 40	-9	15
12.	FTSV Komet Blankenese	15	3	4	8	23 : 33	-10	13
13.	VfL Pinneberg	15	3	3	9	27 : 40	-13	12
14.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	15	3	3	9	31 : 46	-15	12
15.	SSV Rantzaу II	14	3	2	9	28 : 45	-17	11
16.	SV Eidelstedt	15	2	1	12	23 : 73	-50	7

**LEGENDE:** A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

16. SPIELTAG			17. SPIELTAG		
17.11., 19:30	Blau-Weiß 96 - Hetlinger MTV		24.11., 19:15	SC Egenbüttel - Blau-Weiß 96	
17.11., 20:00	SV Lieth - FC Elmshorn		25.11., 11:30	Niendorfer TSV III - TuS Osdorf	
18.11., 12:00	HFC Falke - TuS Holstein		25.11., 14:00	Eintracht Lokstedt II - SSV Rantzaу II	
18.11., 13:30	Komet Blankenese - Egenbüttel		26.11., 12:00	VfL Pinneberg - Komet Blankenese	
19.11., 12:30	Union Tornesch II - SV Eidelstedt		26.11., 14:00	TuS Holstein - SV Lieth	
19.11., 12:30	SSV Rantzaу II - VfL Pinneberg		26.11., 14:00	Hetlinger MTV - HFC Falke	
19.11., 13:00	Heidgrabener SV - NTSV III		26.11., 14:30	SV Eidelstedt - Heidgrabener SV	
19.11., 13:30	TuS Osdorf - Eintracht Lokstedt II		26.11., 16:00	FC Elmshorn - Union Tornesch II	

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

## TOP-TORJÄGER

Jeremy Wachter (Hetlingen) 22 Tore / Philippe Schümman (Heidgraben) 17 Tore / Niklas Schwarz (Osdorf) 15 Tore / Jan Lüneburg (Lieth) 14 Tore / Ramy Mansour (Pinneberg) 13 Tore / Jonathan Hüneburg (Holstein) 12 Tore / Martin Duwe (Lokstedt II) 11 Tore

# Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	im Verein seit	Bezirksliga									Pokal		Test	
				Sp	E / A	T / V	Min	G	GR	R	Sp	T	Sp	T		
Tor	12 Dombrowski, Tore	05.06.96	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-
	1 Köhler, Jonas	04.04.97	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	32 Rehling, Benito	17.07.01	2022	13	-	-	-	-	1170	-	-	-	1	-	8	-
Abwehr	31 Bamba, Mohamed	06.04.00	2022	14	2	-	-	2	1126	5	-	-	-	-	7	-
	19 Basedow, Marc	01.06.95	2023	4	-	3	-	-	325	-	-	-	-	-	1	-
	5 Luu, Eric Khang	25.12.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	30 Moukoko, Johann	18.10.02	2023	9	3	3	-	2	655	3	-	-	-	-	6	-
	22 Peter, Bennet	17.02.00	2022	13	1	1	3	3	1102	2	-	-	1	-	5	-
	17 Rittmeier, Sven	23.10.02	2023	14	5	1	-	1	951	2	-	-	-	-	3	-
	3 Weiß, Edmond-Abankwah	12.09.02	2022	10	1	5	1	1	703	5	-	-	-	-	5	1
Mittelfeld	15 Blankenburg, Christian	31.07.90	2020	13	3	5	1	2	795	-	-	-	1	-	7	-
	13 Choi, Jung Whan	05.01.92	2023	8	-	4	-	-	595	3	-	-	-	-	-	-
	6 Drossinakis, Kimon	24.09.02	2022	11	1	3	3	3	865	3	-	-	1	-	3	-
	4 Ikukawa, Takeo	04.01.92	2023	8	3	4	-	-	482	-	-	-	-	-	1	-
	11 Iosef, Oskar	07.10.02	2022	7	6	1	-	3	168	1	-	-	-	-	4	-
	14 Kratz, Julian	04.11.02	2022	3	3	-	-	-	54	-	-	-	1	-	7	-
	25 Kwiatkowski, Samuel	24.12.02	2023	7	6	1	-	-	184	-	-	-	-	-	5	-
	27 Lamping, Matthias	19.02.98	2022	7	1	1	2	-	519	-	-	-	1	-	7	-
	16 Shalom, Lerom	15.01.98	2022	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	1	-
	10 Taheri, Shahin	02.09.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2
28 Volkmann, Max	09.05.02	2023	15	1	3	1	1	1199	1	-	-	1	-	5	1	
Sturm	7 Giannakis, Athanasios	05.09.00	2021	8	-	7	4	1	557	1	-	-	1	-	8	1
	18 Giesecke, Marc	29.01.02	2023	10	6	4	1	1	392	2	-	-	1	-	2	-
	23 Gül, Berhan	28.11.00	2023	12	3	5	2	-	644	2	-	-	1	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	2018	8	1	1	5	4	620	1	-	-	1	-	5	-
	9 Schlafke, Niclas	24.06.92	2021	11	4	3	5	2	700	-	-	-	1	1	5	1
	20 Sinemus, Elija	26.10.00	2023	3	3	-	1	2	87	-	-	-	-	-	1	-

Trainer	Loether, Sebastian
Trainer	Stoffers, Sebastian
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael
Physio	Beye, Alex

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:  
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

## LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Min=Minuten / G=gelbe Karten (Sperrung nach jeweils der 5.) / GR=gelb-rote Karten / R=rote Karten / \* verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Stand: 13.11.2023

# HFC Falke e.V. Amateure

KADER							
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	seit	Sp	T	V	G
Tor	12 Kyrylenko, Bohdan	04.12.92	'23	12	-	-	-
	1 Lutz, Santino	11.07.90	'23	2	-	-	-
Abwehr	7 Alves da Costa, Daniel	02.02.89	'22	1	-	-	-
	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	'21	2	-	-	1
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	'16	3	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	'18	5	-	1	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	'21	10	1	-	-
	16 Koc, Tufan	28.12.96	'20	1	-	-	1
	Kuhnert, Ben	04.05.00	'23	10	1	-	2
	23 Lu, Sascha	14.04.89	'22	3	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	'18	15	4	1	5*
	3 Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	'22	-	-	-	-
Mittelfeld	22 Andritsos, Alexandros	10.08.02	'21	13	6	-	2
	20 Arbia, Outhmane	12.07.99	'23	10	5	3	4
	8 Barao Martins, Patrick	05.08.90	'21	13	1	2	2
	11 Dobert, Pierre	12.07.91	'16	10	-	1	-
	34 Guimaraes Silva, Michael	17.10.90	'21	4	-	-	2
	4 Hassounet, Tarek	06.04.96	'23	14	3	5	2
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	'18	4	-	1	1
	Mohamed, Husam	30.09.01	'23	4	-	-	-
	28 Nouri, Arwin	28.02.00	'22	4	-	-	2
	3 Otto, John-Pierre	29.12.96	'23	9	-	-	2
Sturm	10 Schmich, Lukas	21.07.00	'23	3	-	-	-
	Serikov, Anton	15.02.01	'23	6	-	-	2
	19 Chiricenco, Pavel	28.06.00	'23	1	1	-	-
13 Haack, Nick	07.08.87	'22	12	-	-	2	
33 Oehlschläger, Timo	18.03.90	'16	6	-	-	1	

LETZTE SPIELE		
11.	TSV Sasel III	3:1 (1:0)
12.	TuS Germania Schnelsen	4:0 (0:0)
13.	SV West-Eimsbüttel	4:0 (1:0)
P/VF	Hamburger SV III	0:8 (0:4)
14.	Hamburg Hurricanes	3:1 (1:1)
15.	SC Sperber II	1:4 (1:2)

KREISLIGA 6					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SC Alstertal-Langenhorn	14	54 : 18	36	34
2.	FC St. Pauli IV (A)	15	44 : 19	25	33
3.	Germania Schnelsen	14	48 : 15	33	32
4.	Walddörfer SV	15	53 : 21	32	31
5.	Niendorfer TSV IV	15	55 : 40	15	28
6.	SC Poppenbüttel III (N)	15	41 : 34	7	26
7.	HSV BU III (N)	15	39 : 38	1	25
8.	FC Winterhude	15	52 : 37	15	23
9.	Eintracht Lokstedt III	15	39 : 45	-6	19
10.	SV Barmbek	13	22 : 33	-11	17
11.	Hamburg Hurricanes	12	23 : 23	0	16
12.	SC Sperber II (N)	15	27 : 40	-13	13
13.	SV Lohkamp	14	25 : 49	-24	12
14.	SV West-Eimsbüttel (N)	15	16 : 57	-41	10
15.	TSV Sasel III	15	21 : 56	-35	7
16.	HFC Falke II (N)	15	24 : 58	-34	6

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister und die besten Zweiten aller Kreisligen (Ermittlung per Punkte-/Torquotient) steigen in die Bezirksliga auf – ab Platz 15 Abstieg in die Kreisklasse. **ANMERKUNG:** Lohkamp wurden wegen Nichtantritt drei Punkte abgezogen.

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Schormann, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Liga-Manager	Barao Martins, Patrick

NÄCHSTE SPIELE	
16.	SC Poppenbüttel III Sbd., 18.11.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
17.	FC Winterhude Sonntag, 26.11.23, 11:00 / Meerweinstraße
18.	Eintracht Lokstedt III Sbd., 02.12.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2
19.	SC Alstertal-Langenhorn So., 10.12.23, 11:30 / Hermann-Löns-Platz Test SV Lieth II So., 21.01.24, 15:00 / Klaus-Waskow-Platz
20.	Niendorfer TSV IV Sbd., 17.02.24, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2

## Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten  
\* verweist auf Gelbsperre im nächsten Meisterschaftsspiel

P/VF = Holsten-Pokal, Viertelfinale

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 13.11.2023

# Alte Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

LETZTE SPIELE		
5.	SC Sternschanze 1.AH	4:0 (2:0)
6.	<b>SCALA 1. AH</b>	<b>4:4 (2:1)</b>
7.	FC St. Pauli 1.AH	2:3 (1:2)
8.	<b>TSC Wellingsbüttel 1.AH</b>	4:7 (1:2)

NÄCHSTE SPIELE	
9.	SV Bergstedt 1.AH Fr., 17.11.23, 20:00 / Bergstedt
10.	<b>SV UH-Adler 1.AH</b> <b>So., 26.11.23, 11:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>
11.	Niendorfer TSV 1.AH Fr., 01.12.23, 19:45 / Bondenwald
12.	Hamburger SV 2.AH So., 10.12.23, 12:00 / Paul-Hauenschild-Plätze 4

Heimspiele in Fettdruck [\*]

Aufgrund von Nichtantritt einen Punkt Abzug

ALTE HERREN LANDESLIGA 03				
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD Pkte
1.	TSV Sasel 1.AH (N)	8	28:6	22 24
2.	Niendorfer TSV 1.AH (N)	8	30:4	26 22
3.	VfL 93 Hamburg 1.AH (A)	8	22:9	13 18
4.	SV Bergstedt 1.AH	8	18:15	3 15
5.	Hamburger SV 2.AH	8	25:19	6 13
6.	Glashütter SV 1.AH	8	19:20	-1 10
7.	SC Alstertal-Langenhorn 1.AH	8	17:21	-4 10
8.	TSC Wellingsbüttel 1.AH	8	14:23	-9 7
9.	SG West-Eimsbüttel/HFC Falke 1.AH [*]	8	18:35	-17 6
10.	FC St. Pauli 1.AH (N) [*]	8	9:27	-18 5
11.	SC Sternschanze 1.AH	8	18:27	-9 4
12.	SV UH-Adler 1.AH	8	6:18	-12 4

#### AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister aller Landesligen steigen in die Oberliga auf – Anrecht auf weitere freiwerdende Plätze durch Ermittlung per Punkte-/Torquotient haben die Zweitplatzierten – ab Platz 11 Abstieg in die Bezirksliga

## Alltag aus - Urlaub ein!

### Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller  
Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen  
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219





# SC Poppenbüttel III



## Vorstellung des heutigen Gegners unserer „Amateure“

Im zweiten Spiel des heutigen Tages begrüßen wir als Gast von Falke Zwo die Spieler, Trainer, Offiziellen und Fans der dritten Mannschaft des Sport-Club Poppenbüttel von 1930 e.V. bei uns an der Vogt-Kölln-Straße.

Erste Besiedlungen im Gebiet des heutigen Poppenbüttel soll es bereits ca. 12.000 Jahre vor Christus gegeben haben. Eine erste urkundliche Erwähnung des Dorfes „Poppelenbotle“ gab es im Jahr 1336. Der Name weist darauf hin, dass die Siedlung wahrscheinlich von einem Priester gegründet wurde. Bis 1937 gehörte Poppenbüttel zu Holstein, danach wurde es im Groß-Hamburg-Gesetz zu einem Stadtteil der Hansestadt. Schon zuvor wurde das Dorf zum urbanen Vorort am Alsterlauf. Im und nach dem Zweiten Weltkrieg stieg die Einwohnerzahl und der dörfliche Charakter Poppenbüttels verschwand. In diese Zeit fällt auch das Wachstum des SC Poppenbüttel.

Seit 1930 bereits existiert der SCP: 14 Mitglieder gründeten damals zunächst die Fußballabteilung. Nach dem Krieg ist der Verein zu einem respektablem Breitensportverein gewachsen, der in seinem Stadtteil viele Sportarten anbietet. 49 verschiedene Angebote verzeichnet die Internetseite unserer Gäste.

Dabei wird auch Tischtennis angeboten, die Abteilung veranstaltet heute als Konkurrenz zum Spiel an der Vogt-Kölln-Straße ein inklusives Tischtennisturnier unter Schirmherrschaft des Innen- und Sportsenators inklusive Besuch des Bürgermeistermeisters.

Doch zurück zum Fußball: 43 Mannschaften sind für den in schwarz-grün-rot gekleideten SCP aktiv. Mit der dritten Mannschaft empfangen wir eine noch recht frische Mannschaft, die gerade ihre vierte Saison absolviert. Die Auswahl von Trainer Ibrahim Yalcin hat zuletzt zwei Aufstiege nacheinander hingelegt und belegt als Aufsteiger aktuell einen respektablen 6. Tabellenplatz. Vergangene Woche errang man kurz vor Schluss ein 2:2 beim SV Barmbek.

Zwei Spiele gab es bisher zwischen den beiden Mannschaften der heutigen Partie: Das Hinspiel ging dabei sehr deutlich an den SCP. Wir erinnern uns da lieber an das Unentschieden aus dem Trainingslager in Wilster und hoffen auch heute auf Zählbares für Falke II.

### Die Bilanz vom HFC Falke II gegen SC Poppenbüttel III:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
1	0	1	0	2:2	0	1	1	0	0	1	0:7	-7	0	2	0	1	1	2:9	-7	1

Höchster Sieg: keiner

Höchste Niederlage: 0:7 Auswärts am 29.07.23

# Gewöhnlich kann jeder...

**Es gibt wieder richtige Tickets!**

Zu Beginn dieser Saison wurde beschlossen, dass wir keine richtigen Eintrittskarten beim HFC Falke mehr haben, sondern die üblichen Abrisschnipsel vom Verband nutzen wollen. Die Gründe mit den hohen Kosten für den Verein und auch dem Aufwand für individuelle Tickets sind grundsätzlich nachvollziehbar.

ABER, der Anspruch an unseren fußballromantisch geprägten Verein war seit Anbeginn ein etwas anderer. Eine Eintrittskarte und ein Stadionheft gehören zum Spieltag dazu.

Da ich in dieser Saison öfters am Einlass stand und auch die bedauernden Reaktionen via Social Media und E-Mail mitbekommen habe, kam der Entschluss auf, daran wieder etwas zu ändern. Auf der MV fragte ich nach den Kosten für eine Wiedereinführung und erklärte mich bereit, einen Teil zu übernehmen. Direkt nach der MV kamen mehrere Mitglieder auf mich zu und erklärten ebenfalls ihre Bereitschaft das Thema finanziell zu unterstützen. Um den tatsächlichen Aufwand für Grafik und die Orga

gering zu halten, entschieden wir uns für Saison-Tickets, die fortlaufend nummeriert sind. Von Nico gab es Infos zu den bisherigen Ticketverkäufen, und so wurde der Restbedarf an Karten für die Saison ermittelt. Ich hätte aber nichts dagegen, falls wir noch mal nachbestellen müssten.

An dieser Stelle Danke an Frank, Jörg R., Wischi und Flo A. für ihre Spenden. Und natürlich an Christian für die Grafiken und Eike für die Aufbereitung der Druckdaten. Gemeinschaftlich haben wir es hinbekommen, uns ein Stück Fussballromantik zu erhalten.

DANKE!



## Kleine Heimat

Termine, Info, Sonstiges



**01.12.2023, 19:00**

Auf ein Getränk!

# Hummelsbütteler SV

## Legendäre Vereine in Hamburg



Im dritten Teil unserer Serie möchten wir über einen Verein schreiben, der eigentlich so gar nicht in diese Serie passt. Oder vielleicht doch? Der Hummelsbütteler SV, 1929 von ehemaligen Mitgliedern des SC Sperber und als reiner Fußballverein gegründet, hat trotz alledem einiges an Geschichten zu berichten, die man gerne weitergibt. Die älteren unter uns werden ihn kennen, den damaligen Sportplatz am Grützmillenweg mit der Grützmillenmühle...

Hummelsbüttel, in den siebziger Jahren als Wohngegend für Besserverdienende bekannt, beendete 1974 die Saison als Tabellenletzter in der untersten Spielklasse.

Zeit für Peter Bartels, ein angesehener Immobilienmakler, mit Hilfe eines Förderkreises und von Klaus Beck, Ex-Torwart und in der Funktion des Managers tätig, dem Verein fußballerisch neues Leben einzuhauchen. Bereits in der darauffolgenden Saison setzte der Verein zu einem ungeahnten Höhenflug an. Auf nicht ganz koschere Art und Weise wurde die Mannschaft mit Ex-Profis aus höheren Ligen verstärkt.

Der Vorwurf anderer Vereine, HuSV lockte die Spieler mit angeblich hohen Ablösesummen und Siebprämien, die wohl zu damaliger Zeit Bundesliganiveau hatten, konnten aber nie bestätigt werden. Von Seiten des HuSV war dagegen die Rede von „Lockungen“ mit Wohnraum und Ausbildungs-/Arbeitsplätzen. Nichtsdestotrotz – 1977 gewann die Mannschaft den Hamburger Fußball Pokal und war somit für den DFB-Pokal qualifiziert. Hier scheiterte man in der ersten Runde allerdings am TuS Schloß Neuhaus.

In der Saison 1979/1980 gewann man dann die Meisterschaft in der Verbandsliga. Eher überraschend, lag man doch nach der Hinserie nur auf dem sechsten Tabellenplatz. Was in der darauffolgenden Saison mit dem Aufstieg in die Oberliga noch getoppt wurde. Aus dieser hätte man rein sportlich nicht absteigen müssen. Da der DFB in der Saison 1981/1982 aber die neue eingleisige zweite Liga einführt, stiegen vier zusätzliche Vereine in die „Niederungen“ ab und bedeuteten den Abstieg des HuSV aus der Oberliga.

Wieder in der Verbandsliga, spielte man die folgende Saison überaus erfolgreich. Mit 25 Siegen und fünf Unentschieden blieb man ohne Niederlage und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde zur Oberliga. Erfolgreichster Spieler war Stürmer Peter Hartwig, der in den 30 Ligaspielen 41 Tore erzielte. In dieser Saison spielte u.a. auch ein Georg „Schorsch“ Volkert beim HuSV. Weitere Ex-Profis aus Reihen des HSV sollten nach und nach dazu stoßen.



In den zehn Jahren seines Höhenfluges musste der Verein fünfmal seine Sportplätze bei Heimspielen wechseln. Nach dem Grützmühlenweg spielte man am Tegelsberg, wo man in beiden Fällen auf Grund von Lärmbelästigung weggeklagt wurde. Daraufhin folgten zwangsweise die „Besuche“ anderer Spielstätten. So wurden die Heimspiele u.a. auf den Spielplätzen bei BU, Vicky und dem SC Sperber ausgetragen.

Zurück zur Aufstiegsrunde Oberliga in der Saison 1981/1982, die man, geprägt von vielen Enttäuschungen, verpasste. Mit Horst Blankenburg und Peter Hidiem verstärkten zwei weitere Ex-Profis des HSV den Kader. Natürlich waren auch sie den Lockrufen nach Wohnraum und Ausbildungs-/Arbeitsplätzen gefolgt. 1983 wurde man dann erneut Hamburger Pokalsieger und nahm als Tabellenzweiter der Verbandsliga an der Aufstiegsrunde zur Oberliga teil, in der man ein weiteres Mal scheiterte. Erst in der darauffolgenden Saison gelang als Meister der Verbandsliga die Rückkehr in die Oberliga. Und in dieser war man erfolgreich wie nie zuvor in der Geschichte des Vereins. Mit einem zweiten Tabellenplatz (hinter dem VfL Osnabrück, der damals aus der eingleisigen 2. Liga abgestiegen war), spielte man in der Gruppe Nord um den Aufstieg in die zweite Liga. Die Gegner vom VfL Osnabrück, RW Essen und dem SC Eintracht

Hamm waren allerdings eine Nummer zu groß für den HuSV. Die Gruppe schloss man als Tabellenletzter ab, qualifizierte sich aber wieder für die erste Runde des DFB-Pokals. Dort beendeten die Kickers aus Offenbach mit einem 6:1 alle Träume. Und damit begann der Niedergang der Fußballabteilung des HuSV.

Einen absoluten Höhepunkt erlebte das Team im Sommer 1985, wo man als Botschafter Hamburgs beim Hafencup in Shanghai zu Besuch eingeladen war und vor 40.000 Zuschauern spielen durfte. 1985/1986 noch Tabellensiebter in der Oberliga, nahm das Zuschauerinteresse immer weiter ab. Hinzu kamen interne Querelen in der sportlichen Führung, nachdem dem Trainer gekündigt wurde, zog sich auch der Mäzen zurück und verließ den Verein. Zudem verließen am Saisonende alle Spieler den Verein. Ein Neuaufbau wurde in der folgenden Saison versucht, scheiterte aber kläglich. Bis November 1986 hatte man in der Oberliga Saison lediglich einen Sieg, bei



zwei Unentschieden und elf Niederlagen verbucht. Nachdem zahlreiche Gehälter nicht gezahlt wurden, zog der Verein seine Fußballmannschaft am 06. November 1986 vom Spielbetrieb zurück. Das gab es erstmals seit dem zwölfjährigen Bestehen der Oberliga Nord. Den bis dahin unter Vertrag stehenden Spielern war das egal, sie zog es weiter nach Hoisdorf, wo ein ähnliches „Modell“ im Amateurfußball Fahrt aufnahm.

Seit diesem Höhenflug ist man wieder in die bekannten Gefilde, Kreisliga und -klasse, zurückgekehrt.

2015 erfolgte der abermalige Rückzug, so dass der Hummelflug nur noch bei Jugendmannschaften zu hören ist, eine erste Herrenmannschaft gab es nicht mehr. Bis zum Anfang der laufenden Spielzeit. Ja, der HuSV spielt wieder mit einer Herrenmannschaft. In der KK B4, wo man abgeschlagen Tabellenplatz liegt und am vergangenen Wochenende im Duell der punktlosen Kellerkinder ein 6:6 beim SC Condor IV (nach 1:6 Rückstand) holte.



## Falkes Schiris



Der nächste Anwärter- und Anwärterinnenlehrgang des BSA Alster zum/zur Schiedsrichter/in wird in der Zeit vom 02.02. bis zum 04.02.2024 stattfinden.

Nachfolgende Zeiten sind dabei einzuplanen:

Freitag, 02.02.2024 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Samstag, 03.02.2024 von 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Sonntag, 04.02.2024 von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Stattdfinden wird der Anwärterlehrgang auf dem HSV-Campus am Volksparkstadion, Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg

Interessenten melden sich bitte bei unserer Schiriobfrau Silke.

### Aktuelle Ansetzungen

**Sonntag, 19.11., 14:00**

Herren Kreisklasse  
Roland Wedel vs. St. Pauli VI  
Silvio **(SRA)**

# HFC Falke Darts Masters

Aus dem Verein



Die Falke Darts Masters 2023 wurden gespielt und haben ihren verdienten Sieger gefunden.

Am 04.11 fand das Erste Darts Masters statt, nach zwei krankheitsbedingten Absagen konnte das Turnier dennoch mit elf Spielern stattfinden.

In zwei Gruppen, aufgeteilt in fünf und sechs Spieler, die fairerweise vor Ort ausgelost wurden, durfte dann jeder gegen jeden in der Gruppe spielen. Gespielt wurde in einem 'Best of 3 Modus' von 301 runter, wo nach 15 Runden

(45 Pfeile) ein Limit war und beide mit je einem Wurf aufs Bullseye den Sieger im Leg rausfinden mussten. Was auch einige Male stattfand, da die Doppelquote alles andere als gut war. Da ist also Bedarf nach Training bei einigen. Landete dann doch einmal ein Pfeil im Doppel, war die Freude umso größer.

Aber es gab dennoch einige spannende Spiele und gerade in Gruppe A musste man bis zum letzten Match warten, um den zweiten Halbfinalisten neben Klaus zu ermitteln. Während in Gruppe B schnell klar war, wer das Halbfinale spielen würde.

Im Halbfinale traf Olli auf Sindy & Felix auf Klaus, ehe dann Olli im Finale gegen Klaus antrat.

Vorher spielte man aber noch Platz drei aus, wo Felix siegreich war.

Im Finale konnte sich dann Olli gegen Klaus durchsetzen und als bester Spieler des Tages auch zurecht den Pokal mitnehmen und sich fortan HFC Falke e.V. Darts Master 2023 nennen!



Es war ein toller Abend mit großartigen Menschen & einem verdienten Sieger!

Glückwunsch an Olli!

Auch an Klaus gehen die Glückwünsche an einen großartigen zweiten Platz raus. Dazu ein Großes Danke an allen Teilnehmer\*innen, die diesen Tag möglich gemacht haben. Man sah, dass der Falke Bock auf Darts hat!

Vielleicht kann man in der Winterpause ja was planen in der Schlachtereier, um die Darts-Affinität bei Falke am Leben zu erhalten.

# Weihnachtsfeier

Es weihnachtet sehr..



Moin ihr Feierfalken,

die Weihnachtsfeier steht bevor und hier kommen alle Eckdaten:

Als besonderes Weihnachtsmenü haben wir uns dieses Jahr das typische Stadiongefühl einfallen lassen. Neben Bratwurst und Pommes gibt es auch Schnitzel à la Hähnchen und Veggie Art. Wie ihr eventuell schon wisst, bereiten wir Salate und Nachtisch selber vor und hier seid ihr gefragt.

Wir benötigen einige helfende Hände die Salate (vom Nudelsalat bis zum grünen Salat) und Nachtisch vorbereiten.

Bitte meldet euch dafür bei mir, damit wir wissen wer was mitbringt und nicht am Ende zehn gleiche Salate auf dem Tisch stehen.

Ich freu mich auf eure Unterstützung!

Tickets könnt ihr voraussichtlich ab Samstag (18.11.) an der VKS bei Nico kaufen.

Ich wünsche schon einmal eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Merry X-Mas, Joni

**Samstag, 16.12.2023**  
**Festzelt S-Stellingen**  
**Volksparkstraße 64**  
**ab 18:30**

**Eintritt 45 Euro**

Softdrinks, Bier, Wein und Sekt werden im Preis mit drin sein.

Für nen kleinen Taler vor Ort wird es auch Havana geben.

# Anflug Hetlingen

Zum Auswärtsspiel im tiefen Pinneberg gibt es Programm!

Kiiiiinda! Habta Bock auf Bierwandern?  
Am Deich?!

Dann ist das jetzt eure Chance! Sollte das Wetter mitspielen, können sich Wanderfalken ab Wedel (S-Bahn) per pedes auf den Weg nach Hetlingen machen und mit Glück noch an ein paar bescheuerten (Trink-)Spielchen teilnehmen. Quasi eine Kohltour ohne Kohl, denn auf dem Weg nach Hetlingen (Anpfiß 14 Uhr) hat um die Zeit leider kaum eine Wirtschaft geöffnet. Und diejenigen, die schon geöffnet haben, nun, die haben keinen Grünkohl im Angebot oder man schafft es nicht rechtzeitig zum Ground.

Treffen in Wedel wird vermutlich zwischen halb elf und elf sein. Knappe acht Kilometer sind zu bewältigen, auf der Strecke erwarten euch Elbblick und Sehenswürdigkeiten wie die NABU-Vogelstation Wedeler Marsch sowie das Klärwerk Hetlingen. Genaues zu diesem absoluten Wanderhighlight in der WhatsApp-Gruppe „Falke Dit un Dat“. Für alle Faulpelze und Langschläfer fährt von dort auch die Buslinie 589 (Richtung Uetersen Buttermarkt) einmal stündlich auf 24 nach Hetlingen (Station Sandweg). Das impliziert auch bereits, dass es in die Gegenrichtung die gleiche Taktung gibt. Der erste Bus nach Abpfiß fährt um 16 Uhr, dann erst wieder eine Stunde später.

// Mongo

---

## Impressum

**Herausgeber:**

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Postadresse:**

Fruchtallee 124  
20259 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falckenpost@hfc-falke.de

**Redaktion:**

Danny Dwenger, Eike Ortman, Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

**Autoren:**

Philipp Markhardt, Florian Albers, Johanna Koehler, Nicolas Kühn, Knuth Wandke, Felix Kullik, Markus Möller

**Fotos:**

Ellen Wallat  
Matthias Graunke

**Gestaltung:**

Eike Ortman

**Ansprechpartner:**

Danny Dwenger

**Lektorat:**

Philipp Markhardt

**Druck:**

Reproplan

**Auflage:** 60 Exemplare

**Anzeigenverwaltung:**

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten



**Vielen Dank  
unseren Partnern:**



# Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen den HFC Falke.



**ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.**

